

Im Schadensfall ...

Über Schäden am Boot, an den Skulls bzw. Riemen oder an dem Zubehör, ist eine Schadensmeldung im Logbuch zu erstellen sowie ganz UNBEDINGT das Formular für „Schadensmeldung“ auszufüllen und an die Werkstatt-Tür anzuheften ! – Diese Formulare findet Ihr in ausreichender Zahl sowohl am „Elektronischen Fahrtenbuch“ wie auch an der Werkstatt-Tür selbst. – Größere Schäden sind *UNVERZÜGLICH* per Telefonat oder per Mail dem *Ressortleiter Sport*, alternativ einem Mitglied des Werkstatt-Teams oder auch dem Vereinsvorsitzenden zu melden. – Sofern der Schaden derart erheblich ist, dass ernsthafte Zweifel an die Sicherheit angemeldet sind, ist das Boot vorsorglich im „Elektronischen Fahrtenbuch“ für den Ruder-Betrieb zu sperren sowie darüber hinaus mit einem hierfür vorgesehenen „Sperr-Vermerk“ am Boot zu versehen !!! – Den betreffenden „Aufkleber“ in DIN-A4-Größe findet Ihr gleich mehrfach an der Werkstatt-Tür !

Kleinere Mängel, wie z. B. lose Verschraubungen oder fehlende Ausstattung, sind bitte von der Mannschaft *sofort* zu beheben ! – Wird dies unterlassen, können daraus sehr schnell größere Schäden entstehen ! – Auf keinen Fall jedoch dürfen fehlende Teile (Rollsitze, Bodenbretter, Dollen usw.) aus anderen Booten entnommen werden!!! Erfahrungsgemäß fehlen sie dort später, denn ... zurückgelegt werden sie doch nimmermehr !

Sollten bei einer Kollision Teile oder Bruchstücke vom Boot oder Material abgesplittert sein, sind diese *unbedingt einzusammeln*, damit sie u. U. wieder eingebaut oder angeleimt werden können oder einfach nur als Vorlage (Schablone) zur Erstellung eines Neu-Teils dienen !?

Downloads

- [Schadensmeldung an Boot oder Zubehör.pdf \(18,4 KiB\)](#)